



Senat 2

MITTEILUNG EINES LESERS

Der Presserat ist ein Verein, der sich für verantwortungsvollen Journalismus einsetzt und dem die wichtigsten Journalisten- und Verlegerverbände Österreichs angehören. Die Mitglieder der beiden Senate des Presserats sind weisungsfrei und unabhängig.

Im vorliegenden Fall ist der Senat 2 aufgrund einer Mitteilung eines Lesers tätig geworden und hat seinen medienethischen Standpunkt geäußert. Die Medieninhaberin der Tageszeitung „Der Standard“ hat sich der Schiedsgerichtsbarkeit des Presserats unterworfen.

Ein Leser beanstandet den Artikel „Aufmarsch der Deckelträger kostet bis zu eine Million“, erschienen am 05.06.2014 auf „www.derstandard.at“.

Der Mitteilende kritisiert im Wesentlichen, dass die Überschrift des Artikels grob verfälschend sei, da die genannten Kosten nicht nur durch die Sicherung der Veranstaltung der Burschenschaften, sondern auch durch die Sicherung der Gegendemonstration entstanden seien.

Der Senat hat beschlossen, in diesem Fall kein selbständiges Verfahren einzuleiten.

Der Senat hebt zunächst hervor, dass die Überschrift eines Artikels zumeist kurz und prägnant formuliert wird. Dabei kann es naturgemäß zu Unschärfen kommen.

Im Artikel selbst wird sowohl über das „Fest der Freiheit“, als auch über die Gegendemonstration dazu berichtet. Aus dem Kontext wird klar, dass die genannten Kosten nicht nur durch das „Fest der Freiheit“ entstanden sind, sondern auch durch die Gegendemonstration.

Da das „Fest der Freiheit“ zumindest einen Teil der Kosten direkt verursacht hat, dieses Fest die Gegendemonstration ausgelöst hat und daher indirekt auch in Zusammenhang mit den Sicherungskosten dafür steht, und da die Autoren im Artikel ohnehin die näheren Umstände beleuchten, bewertet der Senat die Überschrift als unbedenklich und nicht als falsche Darstellung iSd. Punktes 2.1 des Ehrenkodex für die österreichische Presse.

Ein medienethischer Verstoß liegt somit nicht vor.

Österreichischer Presserat
Senat 2
Stv. Vors. Mag. Benedikt Kommenda
01.07.2014